

Le
Dernier des Napoléon!

[6968.]

Das mit so ungeheurer Spannung erwartete Buch wird nunmehr definitiv am 20. Februar in Paris ausgegeben werden und trifft infolge besonderer von uns getroffener Vereinbarungen vermuthlich schon am

Freitag, den 23. Februar

bei uns ein. Handlungen, welche ihre Exemplare mit directem Postpacket zu erhalten wünschen, wollen uns davon sofort benachrichtigen oder ihren Herren Commissionären darauf bezügl. Auftrag geben.

Die Verlagshandlung hat dafür Sorge getragen, dass von den erschütternden Enthüllungen, an denen dieses Buch besonders in den die äussere Politik des Kaiserreiches behandelnden Kapiteln so reich ist, nichts vor dem Tage des Erscheinens ins Publicum dringe. Die Nachfrage wird daher eine sehr starke und nachhaltige sein, da das Interesse nicht durch Zeitungs-auszüge und Referate vorweg erschöpft sein wird.

Wir erklären wiederholt, dass wir nur feste und Baar-Bestellungen berücksichtigen können.

Berlin, den 18. Februar 1872.

A. Asher & Co.

[6969.] In unserem Verlage erschien:

Psalmen
für
Freunde des göttlichen Wortes
in
Wochenpredigten
ausgelegt

von
Theodor Schott,

Dr. theol. u. l. Pfarrer zu St. Jacob in Augsburg.

I. Heft.

(Der XXV. Psalm in zehn Betrachtungen.)

8. Br. 27 kr. od. 9 Ngr.

Diese Predigtensammlung erscheint in zwanglosen, je einen Psalm enthaltenden Heften.

Das 2. Heft erscheint im Laufe des Sommers d. J.

Ferner erschien bei uns:

Schott, ein Bericht über das Nichten. Predigt. 4 kr. od. 1½ Ngr.

— von der göttlichen Heimsuchung. Predigt. 4 kr. od. 1½ Ngr.

— Predigt bei der Sieges- und Friedensfeier am 12. März 1871. 6 kr. od. 2 Ngr.

— „Lobe den Herrn meine Seele“. Ein christliches Dankeszeugniß bei der Friedensfeier zu Augsburg am 18. Juni 1871 gesprochen. 6 kr. od. 2 Ngr.

— Predigt üb. 2 Tim. 1, 7 bei der Diöcesansynode zu Augsburg am 17. October 1871 gehalten. 6 kr. od. 2 Ngr.

Wir bitten gef. à cond. verlangen zu wollen.

Augsburg, den 18. Februar 1872.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung.

Criminal-Bibliothek, begründet von Temme.

[6970.]

Das soeben versandte

Heft 2. Jahrgang 1872. (III. Band.)

Heft 34. des Gesamtwerkes)

enthält:

Wildschütz Klostermann (Fortsetzung).
Der Frauenkleider-Prozess (Fortsetzung).
Raubmord in Hernals bei Wien (Schluß).
Der Prozess Fualdès (1817—1819).
Chronik.

Illustrationen:

Klostermann erschleicht Waldbüter Heinemann (Originalzeichg. v. Scherenberg).
Boulton's u. Park's Verhaftung.
Matthias Hauer's Ergreifung (Originalzeichg. v. Brausewetter).
Brigham Young mit seinen Frauen u. Kindern im Theater.
Ermordung des Bürgermeisters Hangi.
Ku-Klux-Klan.
Tischler Muhlum ersticht seine Frau.
Minister Mingbetti zu Rom überfallen.
(Sämmtlich von Ludwig Köffler.)
Berlin. **Julius Zimme's Verlag.**

Lehrbücher.

[6971.]

Zum Beginn des neuen Schuljahres empfehle ich die nachstehenden bekannten Lehrbücher meines Verlags:

Aufgabenbuch für den schriftlichen Gedankenausdruck der Kinder deutscher Volksschulen. Von R. G. Petermann, Director der evang. Freischule in Dresden.

Erstes Heft: Untere und mittlere Stufe. 24. Aufl. 1871. Gehestet 3½ Ngr, in Partien 3 Ngr.

Zweites Heft für Oberklassen. 12. Aufl. 1871. Geh. 7½ Ngr, in Partien 6 Ngr.

Vollständiges Spruchbuch zu Luther's kleinem Katechismus mit Hinweisung auf biblische Geschichte, auf biblische Abschnitte und auf das Gesangbuch. Für Lehrer und Schüler. Von R. G. Petermann, Director. 33. unveränderte Auflage. 1872. Geh. 5 Ngr, in Partien 4 Ngr 4 s, roh 3 Ngr 2 s.

Grundbegriffe der deutschen Grammatik in Uebungsstücken. Für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Von Ferd. Raumann, Oberlehrer an der Annenrealschule zu Dresden. 4. Aufl. 1871. Preis 18 Ngr.

Die Anerkennung, welche diese trefflichen Lehrbücher gleich bei ihrem ersten Erscheinen fanden, hat sich seitdem von Jahr zu Jahr gesteigert und mit jedem Jahre neue, starke Auf lagen nöthig gemacht. Dabei finden dieselben fortwährend neue Einführungen nicht nur in den Schulen unseres engeren Vaterlandes, sondern weit über seine Grenzen hinaus.

Dresden, 1872.

Carl Adler's Verlag.

[6972.] Heute veränderten wir nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit:

Dr. Wilhelm Zimmermann

(Verfasser d. Geschichte des großen Bauernkriegs etc.).

Geschichte

der Jahre 1860 bis 1871.

Zugleich eine unentbehrliche Fortsetzung zu allen Auflagen von Dr. Karl von Rotteck's allgemeiner Weltgeschichte für alle Stände.

21 Bogen 8. und 3 Portraits in feinstem Holzschnitt.

Preis 1 fl. 36 kr. oder 28 Ngr. ord.

Rabatt: 33¼ %. Frei-Exemplare: in Rechnung 11/10, gegen baar 7/6.

Die Jahre 1860 bis 1871 bilden einen der wichtigsten Zeitabschnitte in der gesammten Weltgeschichte, namentlich aber in der deutschen Geschichte. Umfassen sie gleich nur ein Decennium, so ist dieser Zeitraum in Bezug auf die politischen Umwandlungen und Fortschritte der ersten Kulturvölker doch reicher, als manches Viertel eines Jahrtausends.

Diesen wichtigen Zeitraum zu schildern in lebensvoller und geschichtstreuer Darstellungsweise, in jener freimüthigen, echt patriotischen Sprache, wie sie der Zeitgeist verlangt, und wie wir sie an unseren nationalen Historikern Rotteck und Schloffer würdigen, war wohl kaum Jemand berufener, als Dr. W. Zimmermann, der Verfasser der berühmten „Geschichte des Bauernkriegs“, der „Befreiungskämpfe gegen Napoleon I.“ und einer Anzahl anderer Geschichtswerke, die zu den Sierden unserer Literatur zählen.

Sowohl als selbständiges Geschichtswerk, wie als Supplement zu der ersten bis sieben ten Auflage der in mehr als 60,000 Exemplaren verbreiteten „Allgemeinen Weltgeschichte“ von Dr. Karl von Rotteck wird das Werk auf eine große Verbreitung rechnen dürfen.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre thätige Verwendung dafür; namentlich wollen Sie nicht verkümmern, das Buch den Besitzern früherer Auflagen der Rotteck'schen Geschichte vorzulegen; die meisten werden sicher Käufer sein.

Wir bitten höflichst, gef. zu verlangen, resp. nachzubestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. Januar 1872.

Meyer'sche Verlagsbldg.

Auslieferungslager für Oesterreich hat die löbl. G. J. Manz'sche Buchbldg. in Wien.

[6973.] Buchhandlungen, welche **Schulprämien**

zu liefern haben, empfehle die in meinem Verlage erschienenen Werke:

Ueber den St. Gotthard

von

A. W. Grube.

Alexander von Humboldt.

Sein Leben und seine Werke

von

Otto Me.

Bei Bezug von größeren Partien gewähre bedeutende Vortheile.

R. Vesser in Berlin.